

Liebe S* der Klasse 7d,

da wir uns nicht mehr sehen konnten, möchte ich mich für eure gute Mitarbeit während des Unterrichtsbesuches bedanken. Das habt ihr gut gemacht! Unser gemeinsames Kuchenessen fällt natürlich nicht aus und wird nach den Ferien nachgeholt.

Die momentane Zeit ist aufregend für euch und birgt viele Unklarheiten, auf die man jetzt noch keine Antworten hat. Trotzdem wünsche ich euch eine gute Zeit, in der ihr euch mit schönen Dingen beschäftigen solltet und ihr das eigenverantwortliche Lernen gut üben könnt.

Die folgenden Arbeitsaufträge sollen vor den Osterferien erarbeitet werden und müssen in der ersten Unterrichtsstunde nach den Ferien vorgezeigt werden. Wir werden auch nochmal gemeinsam darüber sprechen. Ich stehe euch gerne per Mail zur Verfügung und beantworte Rückfragen zeitnah. Ich wünsche euch viel Erfolg.

Ich freue mich, euch nach den Ferien wiederzusehen!

Liebe Grüße

Cathrin Warmbrod

WARM@schule-am-ried.org

Datum	Inhalt	Arbeitsaufträge und Impulse
Für 16.03.20 90 Min.	Balladen Deutschbuch Cornelsen Der Zauberlehrling	Lies bitte auf der Seite 135/136 die Ballade „Der Zauberlehrling“ und bearbeite die Aufgaben: Nr. 2 Nr. 3a Nr. 4 Schreibe alle Aufgaben in dein Heft.
Für 18.03.20 45 Min.	Grammatik „Wildtiere im Zirkus – muss das sein?“	SIEHE UNTEN Der Text: „Wildtiere im Zirkus – muss das sein?“ hat fehlende Buchstaben und muss korrigiert werden. Schreibe den Text richtig in dein Heft. Wir werden dann zu einem späteren Zeitpunkt gemeinsam eure Fehler besprechen und die Grammatikregeln wiederholen.
Für 20.03.20 90 Min.	Ballade Deutschbuch Cornelsen Der Zauberlehrling	Du hast bereits angefangen die Ballade zu bearbeiten. Lies dir den Text erneut durch, um dir den Inhalt wieder präsent zu machen. Bearbeite dann die Aufgaben: Nr. 5 in Einzelarbeit Nr. 6a+c Nr. 7a Schreibe alle Aufgaben in dein Heft.
Für 23.03.20 90 Min.	Grammatik Deutschbuch Cornelsen Stationenarbeit 1+2	Schau dir das Training in Stationen auf den Seiten 283 bis 288 in deinem Deutschbuch an. Falls du die Regeln nochmal wiederholen möchtest, findest du zu jedem Thema, was du in den Stationen

		<p>bearbeitest, auf den Seiten 271 bis 282 alle Regeln zur Zeichensetzung.</p> <p>Du fängst mit Station 1 an: Kommasetzung im Satzgefüge. Auf der Seite 271/272 findest du die dazugehörigen Regeln in zwei blauen Kästen. Lies dir die Kästen nochmal durch bevor du anfängst.</p> <p>Dann bearbeitest du die Station 2: Kommasetzung bei Aufzählungen.</p> <p>Hierzu findest du einen blauen Kasten auf der Seite 274. Auch diesen solltest du bevor du startest durchlesen.</p> <p>Schreibe alle Aufgaben in dein Heft.</p>
Für 25.03.20 45 Min.	Kreatives Schreiben	<p>Schaue dir das Bild SIEHE UNTEN an und betrachte es genau. Lass das Bild auf dich wirken und überlege was du siehst und wo das sein könnte. Schreibe drauf los und erzähle eine Geschichte zu diesem Bild. Du darfst dich frei entfalten! Achte trotzdem auf deine Rechtschreibung und schreibe in dein Heft. Viel Spaß!</p>
Für 27.03.20 90 Min.	Ballade Deutschbuch Cornelsen Stoff für eine Ballade - Eine Ballade umgestalten.	<p>Lies „Die Ballade vom Briefträger William L. Moore aus Baltimore“ auf der Seite 145/146.</p> <p>Bearbeite dann die Aufgaben:</p> <p>Nr. 1a Nr. 2 Nr. 3 Nr. 4 Nr. 5</p> <p>Schreibe alle Aufgaben in dein Heft.</p>
Für 30.03.20	Ballade Deutschbuch Cornelsen Stoff für eine Ballade - Eine Ballade umgestalten.	<p>Auf der Seite 147 steht oben ein Text in einem grauen Kasten. Lies diesen Text und schreibe im Anschluss eine Reportage über den Briefträger William L. Moore. Du findest in der Aufgabe Nr. 2 alle Informationen, die du brauchst. Weitere Hilfen zu der Aufgabe und wie man eine Reportage schreibt, findest du auf der Seite 148. Ihr dürft auch Gefühle zulassen und persönliche Eindrücke wiedergeben. Als Reporter/ Reporterin am Ort des Geschehens dürft ihr auch kritisch sein. So wie ihr es bereits in der Pressekonferenz geübt habt, ist es auch die Aufgabe von Journalisten/Journalistinnen investigativ zu arbeiten, damit die Wahrheit ans Licht kommt. Ihr könnt eure Reportage auch auf ein separates Blatt schreiben und zusätzlich verzieren oder bemalen und mit eigens gezeichneten Bildern unterstreichen.</p> <p>Viel Spaß!</p>
Für 01.04.20	Grammatik Deutschbuch	<p>Bearbeite die Station 3: Kommasetzung bei Appositionen und nachgestellten Erläuterungen.</p>

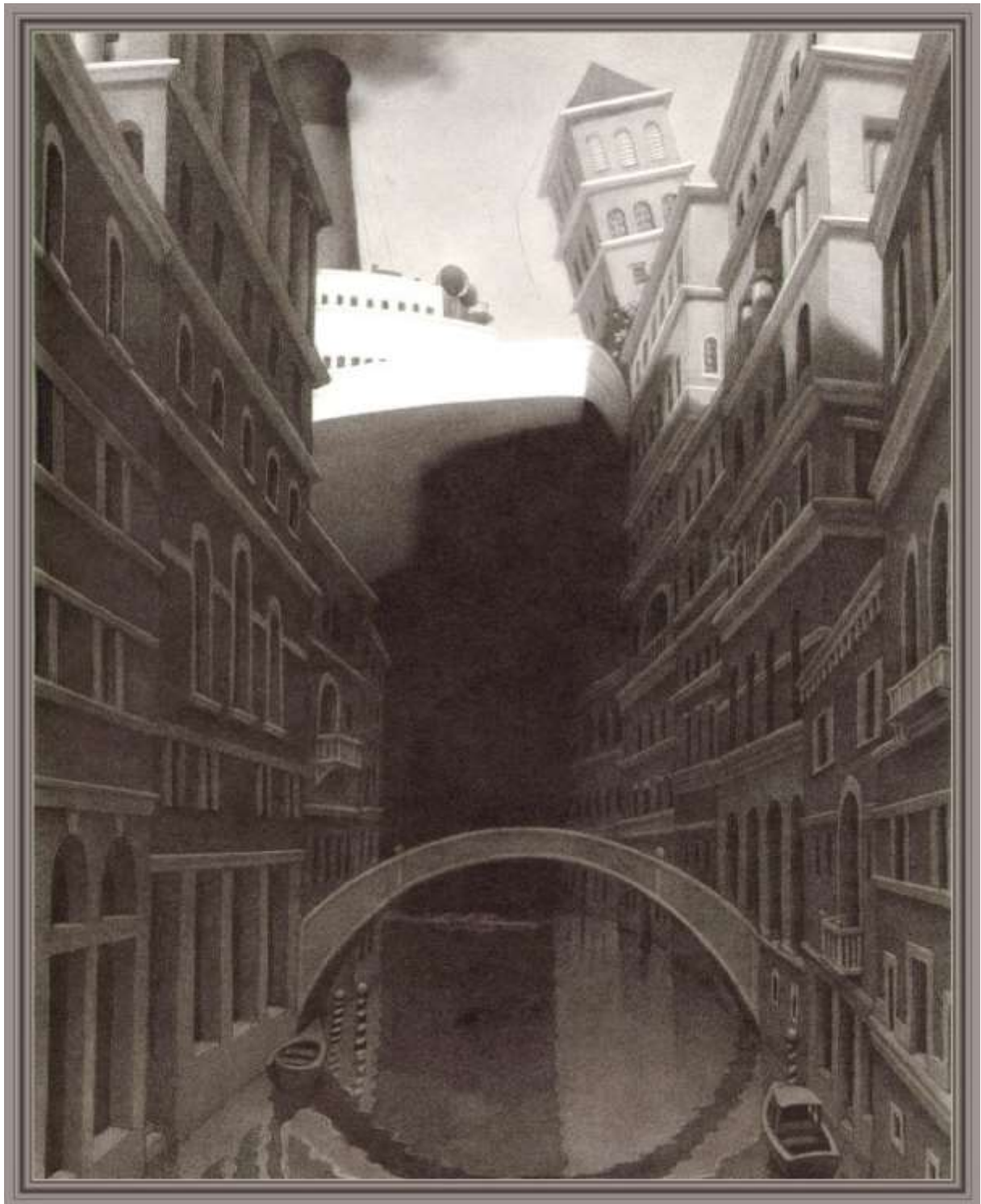
45 Min.	Cornelsen Stationenarbeit 3	Hierzu findest du den blauen Merkkasten auf der Seite 275. Lies diesen Kasten bevor du anfängst die Aufgaben zu bearbeiten.
Für 03.04.20 90 Min.	Grammatik Deutschbuch Cornelsen Stationenarbeit 4+5	Bearbeite die Station 4: Groß- und Kleinschreibung bei Tageszeiten und Wochentagen. Hierzu haben wir einige Übungen gemacht. Falls ihr euch unsicher seid, könnt ihr auf euren Arbeitsblättern zum letzten Diktat nachschauen. Auch auf der Seite 336 im Deutschbuch findet ihr Regeln dazu. Bearbeite Station 5: Getrennt- und Zusammenschreibung. Hierzu gibt es auf der Seite 337 auch noch Hinweise und Regeln zum Nachlesen.

Grammatiktraining S-Schreibung

1. Schreibe den Text ab und ergänze bei dem Text „s“, „ss“ oder „ß“.

Wildtiere im Zirkus – muss das sein?

Welcher Zirkusbesucher ist nicht begeistert von Löwen, die das Wagnis eingehen, durch brennende Reifen zu springen, von Bären, die mit Bällen jonglieren, und von Elefanten, die ihre riesigen Füße in die Luft reißen und Männchen machen? Wildtiere sind, da sie so exotisch sind, ein Publikumsmagnet, mit dem Zirkusbesitzer gut Kasse machen können. Doch sollte man sich auch die Frage stellen, ob es den Wildtieren im Zirkus gut geht und das Leben dort den Erfordernissen der Tiere entspricht, von denen viele noch nie die Freiheit kennen haben? Das Leben von Wildtieren in äußerst beengten Käfigen und Gehegen von viel zu geringem Maß und das ständige Umherreißen in beängstigten Transportkästen entspricht wohl kaum den natürlichen Freiheitsbedürfnissen von Wildtieren. In der freien Wildbahn laufen Wildtiere wohl kaum nur um Krei und statt auf Sägespänen vielmehr auf frischem Gras. Außerdem werden die Wildtiere beim Einüben von Kunststücken für den Zirkus oft geschlagen, damit die Tiere Dinge tun, die in der freien Wildbahn nicht ihrem Wesen entsprechen. Zudem sollte der Vorfall, bei dem vor kurzer Zeit ein Spaziergänger von einer Elefantenkuh eines Zirkuses getötet wurde, den Menschen zu bedenken geben. Die Elefantenkuh ist aus dem Zelt ausgerissen, weil man vergaß, sie richtig einzusperren, oder sie jemand frei ließ, was dazu Anlaß geben sollte, darüber nachzudenken, ob man wirklich weiterhin Wildtiere im Zirkus zulassen sollte oder es wie in Belgien, Österreich und Finnland ein Verbot von Wildtieren geben sollte. Schließlich sollten die Zirkusbesucher auch Interesse am Wohlergehen der Wildtiere haben und nicht nur bloß das Verlangen nach exotischer Unterhaltung zum günstigen Preis. Ein Mensch verzichtet von daher gerne auf Wildtiere in der Manege, vor allem wenn er seine Bedürfnisse hinter die der Tiere stellt.



Quelle: 18.03.2020/08:56:**The Mysteries of Harris Burdick**,
(https://arthive.com/artists/63796~Harris_Burdick/works/335587~Mysteries_Of_Harris_Burdick_8)